

Die tägliche Arbeit und Leistung der NachDenkSeiten-Redaktion wird mithilfe von regelmäßigen Spenden einer großen Zahl von Leserinnen und Lesern finanziert. Das reicht aber nicht für alle unsere Leistungen. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um Ihre besonders großzügige Spende zum Jahresende. Wie das geht, [erfahren Sie hier](#).

Diese jährlich wiederkehrende Bitte um Ihre Unterstützung reizt dazu, auf das auslaufende Jahr zurückzublicken: die Leserschaft der NachDenkSeiten wächst; mit Ihrer Unterstützung konnten wir den Kreis der Autoren ausbauen; Sie waren in diesem Jahr außerdem zu zwei mit den NachDenkSeiten verbundenen Pleisweiler Gesprächen eingeladen – mit Frau Professor Krone-Schmalz und mit Herrn Dr. Heinz Klippert; die beiden Vorträge und die Diskussionen haben wir ins Netz gestellt und auf diese Weise für alle zugänglich gemacht.

Leider ist die Notwendigkeit, zu informieren und zu Gesprächen und Diskussionen anzuregen, nicht geringer geworden: Die Printmedien sind in Deutschland hoch konzentriert, sie sind in wenigen Händen; die elektronischen Medien, auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk, schließen die entstandene Aufklärungs- und Informationslücke nicht. Also bleiben die NachDenkSeiten notwendig; unsere Arbeit hört nicht auf und die Notwendigkeit zur Unterstützung auch nicht. Danke dafür und herzliche Grüße.



Für die Redaktion, den Förderverein und den Herausgeber der NachDenkSeiten

Lars Bauer, Jens Berger und Albrecht Müller